$$\begin{matrix} 4a_3 & P \\ 3H & 3O \end{matrix}$$

la_3P dargestellt aus $3laO$ mit Phosph.

$= PH_3 + 3laO$

schon b. kalt, schneller b. warmem HO. verbrennt in d. ob. gewonnene.

Ö + entzündl. PH_3 läßt + darstell. in b. Aetznatron m. Alkohol ρ etwas P zusammenbrgt.

Ö + entzündl. PH_3 wird ∓ entzündl. in lg d. Gas etwas NO_3 od. NO_2 mischt, da 1 Thl PH_3 1 H entzieht, so d. Ausgang PH_2 bildet.

Arsen.

As = 75. spec. Gew. = 5,5.

Schon Aristoteles beschrieb d. Schwefelarsen.

As fällt + in d. Hat gedrg. d. Scherbenkobalt (flache Stücke m. muschlig Bruch); od. in Verbdgn in Speißkobalt: $Co\,As$

Glanzkobalt: $Co_2\,As\,S_2$

Arsenikkies: $As\,Fe_2\,S_2$

d. letztere Verbdg. wird f. d. Dstllg d. As benutzt.

d. Arsenikkies gefällt b. Erhitzen in Retorten in ∞ destillirtes As ρ Schwefelarsen.

$As\,Fe_2\,S_2 = As + 2FeS$.

Im Klare wird As f. d. Reduct. d. Arsenigen Sre dargestellt.

d. kfl. As enthält dfs O_1 verbdg. indem es + lgt an d. Lft oxydirt, f. nch S verbdgn.

Wird As in 1 klare Glsrhre verflüchtigt, so verdichtet es + b. Erkltn. in spitz Rhomboëdern.

b. Verdungen an d. Lft bild + weiße Dämpfe v. Arseniger Sre, unter Verbreitung eines ö angenehmen knoblchartigen Geruchs, der 2 einem ö näher bekannt Juboseyd zgschrbn ist.

As ist schlgraue Rbe ρ Metallglanz.

Verbindet + f. m. Metallen, Verbdgn die d. Metallen beigemengt f. m. spröde machen